

Große Kreisstadt Balingen Freiwillige Feuerwehr



Feuerwehrbedarfsplan

**verabschiedet durch Beschluss
des Gemeinderats vom [...]**

Vorwort

Dem Feuerwehrbedarfsplan liegen das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg und die einzuhaltenden Richtlinien „Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr“ des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums Baden Württemberg zugrunde.

Alle genannten Zahlen sind Stand 31.12.2017.

Bei der bisherigen Planung der Fahrzeugkonzeption im Jahr 2012 wurde von einer Nutzungsdauer der Feuerwehrfahrzeuge von 25 Jahren und bei den Kleinfahrzeugen von 15 bis 20 Jahren ausgegangen. Dies lässt sich aufgrund der technischen Entwicklung nicht mehr aufrecht erhalten. Speziell der vermehrte Einbau von elektronischen Bauteilen begrenzt die Nutzungsdauer. Die Feuerwehr geht bei Ihren Planungen bei Großfahrzeugen von einer Nutzungsdauer von 20 Jahren und bei Kleinfahrzeugen von 15 Jahren aus.

Der Feuerwehrbedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Gemeindestruktur
2. Feuerwehrstruktur
3. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
4. Fahrzeugkonzeption und Mittelfristplanung

1. Gemeindestruktur

- Die Gesamtstadt hat 34.428 Einwohner und teilt sich in 13 Ortsteile
- Sie erstreckt sich über eine Fläche von 90,34 km und liegt 517m über NN
- Die Bebauung unterteilt sich in
 - Siedlungsfläche 17,93 km, ländliche Abschnitte und Innenstadtbereiche
 - Landwirtschaftliche Fläche 40,99 km
 - Waldfläche 30,22 km
 - Industriegebäude und Wohngebäude für die der 2. Rettungsweg über Einsatzmittel (3-teilige Schiebleiter / Drehleiter) sicher zu stellen ist.
- Die Verkehrsverbindungen erstrecken sich von kleineren Kreis-, über Land- bis hin zu drei- und vierspurig ausgebauten Bundesstraßen.
- Es existiert eine nicht elektrifizierte Eisenbahnverbindung durch die Ortsteile Engstlatt, Balingen, Endingen, Erzingen, Frommern und Dürrwangen. Diese Strecke wird hauptsächlich für den Personenverkehr und in geringem Maße für den Güterverkehr genutzt.
- Die Löschwasserversorgung durch das Versorgungsnetz der Stadtwerke ist größtenteils sichergestellt.
- Zusätzlich kann i.d.R. auf öffentliche Gewässer, Löschteiche und Freibäder zurückgegriffen werden.
- In Versammlungsstätten wie Stadthalle, Messegelände mit Volksbankmesse, städtischen Hallen und der Sparkassenarena finden Veranstaltungen und Open Air Veranstaltungen statt, für die Sicherheitswachdienste erforderlich sind.
- Zahlreiche Industriegebäude und besondere Objekte sind im Stadtgebiet mit Brandmeldeanlagen ausgerüstet. Diese sind im Alarmfall von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Objektverantwortlichen zu bedienen.
- Ausiedlerhöfe im Einzugsgebiet der Stadt Balingen bedürfen teilweise zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung der Möglichkeit, der Wasserförderung über lange Wegstrecken.
- Beim Flußlauf der Eyach durch die Ortsteile Dürrwangen, Frommern und Balingen besteht an einigen Stellen Hochwassergefahr. In Frommern ist hiervon der Bereich Gaibernstrasse, An der Stelle, Diensteinig und weitere Bereiche betroffen. In Balingen der Bereich Hindenburgstraße und die Bizerba-Arena.
In Erzingen besteht durch die Bäche Riedbach, Bontalbach und Katzenbach eine Hochwassergefahr im Bereich des Bahnübergangs und der Erlenstrasse. Ebenso ist in Balingen durch die Steinach der Bereich des Messegeländes sowie der PMS betroffen.

- Das gesamte Stadtgebiet befindet sich in Erdbebenzone 3.
- Im Stadtgebiet gibt es mehrere kleinere Weiher, Löschteiche und einen unbewachten Badesee (Schiefersee) in Frommern.

2. Feuerwehrstruktur

Feuerwehrangehörige insgesamt:	513
davon in	
Einsatzabteilung:	301
Jugendfeuerwehr:	96
Altersabteilung:	116
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Aktiven Abteilung	
Zugführer / Gruppenführer:	42 / 53
Maschinisten mit Führerschein Klasse CE	146
Atemschutzgeräteträger:	134

Abteilungsstruktur			
<i>Ortsteil</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Feuerwehrabteilung</i>	<i>Jugendfeuerwehr</i>
Balingen	14.665	Abt. Balingen	ja
Dürrwangen	1.476	nein	nein
Endingen	2.317	Abt. Endingen	ja
Engstlatt	1.950	Abt. Engstlatt	nein
Erzingen	786	Abt. Erzingen	nein
Frommern	4.587	Abt. Frommern	ja
Heselwangen	963	nein	nein
Ostdorf	1.546	Abt. Ostdorf	nein
Roßwangen	721	LG Roßwangen	nein
Stockenhausen	270	Abt. Stockenhausen	nein
Streichen	544	Abt. Streichen	nein
Weilstetten	3.716	Abt. Weilstetten	ja
Zillhausen	887	Abt. Zillhausen	ja

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeuge:	HLF 16/12	1
	LF20/16	1
	LF16/12	1
	LF16/TS	1
	LF Kat-S	1
	TLF 16/25	1
	LF 10	1
	LF 10/6	1
	LF 8/6	1
	TSF-W	3
	TSF	1
	KTLF	1
	KLF	1
Hubrettungsfahrzeuge:	DLA(K) 23-12	1
Rüst-/Gerätewagen:	VRW	1
	AB-Rüst	1
	GW-Öl	1
	GW Höhenrettung	1
	DMF	1
	GW Log 1	2
Sonstige Fahrzeuge:	KdoW	3
	ELW1	1
	ELW2	1
	MTW	2
	KEF	1
	ABC-Erk.	1
	Werkstattwagen	1
	WLF	3
	AB Pr./Kran	1
	AB Schlauch	1
	AB Atemschutz	1
	AB Mulde	2
	AB W/S	1

AB Hochwasser	3
Kleinstapler	1
Geländestapler	1
Öl-Sanimat (Anh.)	1
Notstrom (Anh.)	1
div. Anhänger	1

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 3 Jahre

Gesamtanzahl: 305 Einsätze
(394 Alarmierungen)

davon:

Brandeinsätze:	62,	21%
Technische Hilfeleistungen:	111,	36%
Tiere / Insekten:	11,	3,5%
BMA	80,	26%
Sonstige Einsätze:	41,	13,5%

davon:

im Gemeindebereich	299,	98%
im Rahmen der Überlandhilfe	6,	2%

- Durch diese Struktur und den unter Punkt 4 aufgelisteten Fahrzeugbedarfsplan ist die Einsatzbereitschaft im Stadtgebiet Balingen gewährleistet.
- Personell sind alle Abteilungen so besetzt, dass eine Einsatzbereitschaft generell gewährleistet ist (Kritische Zeiten / Bereiche werden über Alarmplanerhöhungen abgedeckt, z.B, Ferienzeiten).
- Eintreffzeiten werden größtenteils eingehalten.
- Es sind Alarmpläne für alle Abteilungen vorhanden.
- In diesen Alarmplänen ist auch hinterlegt, dass bei definierten Schadensereignissen oder zu ungünstigen Tageszeiten mehrere Abteilungen im Erstalarm alarmiert werden.
- Bei größeren Schadensereignissen kann auf die gebildeten Löschzüge zurückgegriffen werden.
- Zur sicheren Abdeckung der Einsatzleitung ist neben dem Kommandanten und seinen vier Stellvertretern ein „Zugführer vom Dienst“ eingerichtet.
- Zur Unterstützung der Einsatzleitung bei entsprechenden Ereignissen wird die vorhandene Führungsgruppe als Unterstützung herangezogen.

Abteilungsfeuerwehr Balingen

**Zuständig für die Ortsteile: Balingen und Heselwangen,
Gesamtstadt und Überlandhilfe / Löschzug 1**

Feuerwehrangehörige insgesamt:	126
davon in	
Einsatzabteilung:	79
Jugendfeuerwehr:	29
Altersabteilung:	18

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	79
Zugführer / Gruppenführer:	19/28
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	31
Atemschutzgeräteträger:	53

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Balingen:

Löschfahrzeuge:	HLF 16/12, LF 20/16
Hubrettungsfahrzeuge:	DLA(K) 23/12
Rüst-/Gerätewagen:	AB-Rüst, VRW, GW-Öl,
Sonstige:	ELW 1, ELW 2, KdoW, MTW, AB- Mulde/Kran, AB Atemschutz, 3 AB Hochwasser, AB Wasser/Schaum, KEF, DMF, AB Mulde

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre

Gesamtanzahl:	172,	54%
---------------	------	-----

Abteilungsfuerwehr Endingen

Zuständig für den Ortsteil: Endingen / Löschzug 1

Feuerwehrangehörige insgesamt:	57
davon in	
Einsatzabteilung:	32
Jugendfeuerwehr:	17
Altersabteilung:	8
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	32
Zugführer / Gruppenführer:	5 / 4
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	12
Atemschutzgeräteträger:	18

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Endingen	
Löschfahrzeuge:	LF 10, KTLF
Sonstige:	GW-Höhenrettung

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre	
Gesamtanzahl:	40, 13%

Abteilungsfirewehr Engstlatt

Zuständig für den Ortsteil: Engstlatt / Löschzug 3 (Nord)

Feuerwehrangehörige insgesamt:	44
davon in	
Aktiver Abteilung:	30
Jugendfeuerwehr:	4 in Jugendgruppe Balingen
Altersabteilung:	10
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	30
Zugführer / Gruppenführer:	3 / 6
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	14
Atemschutzgeräteträger:	13

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Engstlatt	
Löschfahrzeuge:	LF 10/6
Sonstige:	ABC-Erk GW-Log 1

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre	
Gesamtanzahl:	12, 4%

Abteilungsfirewehr Erzingen

Zuständig für den Ortsteil: Erzingen / Löschzug 4

Feuerwehrangehörige insgesamt:	38	
davon in		
Aktiver Abteilung:	28	
Jugendfeuerwehr:	1	in Jugendgruppe Endingen
Altersabteilung:	9	
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung		
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	28	
Zugführer / Gruppenführer:	1 / 7	
Maschinisten mit Führerschein Klasse C1	10	
Atenschutzgeräteträger:	10	

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Erzingen

Löschfahrzeuge: TSF-W

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre

Gesamtanzahl: 5, 2%

Abteilungsfirewehr Frommern

Zuständig für die Ortsteile: Frommern und Dürrwangen / Löschzug 2 und Löschzug 5 (Wasser)

Feuerwehrangehörige insgesamt:	66
davon in	
Aktiver Abteilung:	39
Jugendfeuerwehr:	13
Altersabteilung:	14
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	39
Zugführer / Gruppenführer:	6 / 6
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	17
Atenschutzgeräteträger:	34

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Frommern	
Löschfahrzeuge:	LF 16/12 LF Kat-S
Sonstige:	MTW, WLF mit AB-Schlauch, PKW-Anhänger

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre	
Gesamtanzahl:	42, 13%

Abteilungsfirewehr Ostdorf

Zuständig für den Ortsteil: Ostdorf / Löschzug 3 (Nord)

Feuerwehrangehörige insgesamt:	47
davon in	
Aktiver Abteilung:	29
Jugendfeuerwehr:	in Jugendgruppe Balingen
Altersabteilung:	18

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	29
Zugführer / Gruppenführer:	3 / 3
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	16
Atenschutzgeräteträger:	21

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Ostdorf

Löschfahrzeuge:	TLF 16/25
	LF 16/TS

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre

Gesamtanzahl:	8,	2%
---------------	----	----

Abteilungsfirewehr Stockenhausen

Zuständig für den Ortsteil: Stockenhausen / Löschzug 5 (Wasser)

Feuerwehrangehörige insgesamt:	20
davon in	
Aktiver Abteilung:	14
Jugendfeuerwehr:	in Jugendgruppe Frommern
Altersabteilung:	6
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	14
Zugführer / Gruppenführer:	1 / 5
Maschinisten mit Führerschein Klasse C1	9
Atemschutzgeräteträger:	10

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Stockenhausen

Löschfahrzeuge: T5F

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre

Gesamtanzahl: 3, 1%

Abteilungsfirewehr Weilstetten

Zuständig für die Ortsteile: Weilstetten, Roßwangen / Löschzug 4

Feuerwehrangehörige insgesamt:	87
davon in	
Aktiver Abteilung:	32
Jugendfeuerwehr:	13
Kinderfeuerwehr:	20
Altersabteilung:	22
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	32
Zugführer / Gruppenführer:	2 / 3
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	8
Atemschutzgeräteträger:	16

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Weilstetten	
Löschfahrzeuge:	LF 8/6, KLF
Sonstige:	GW-Log 1

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre	
Gesamtanzahl:	22, 7%

Abteilungsfirewehr Zillhausen

Zuständig für den Ortsteil: Zillhausen / Löschzug 5 (Wasser)

Feuerwehrangehörige insgesamt:	24
davon in	
Aktiver Abteilung:	15
Jugendfeuerwehr:	in Jugendgruppe Frommern
Altersabteilung:	9
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
Feuerwehrangehörige Einsatzabteilung:	15
Zugführer / Gruppenführer:	0 / 5
Maschinisten mit Führerschein Klasse C1	6
Atenschutzgeräteträger:	12

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Zillhausen

Löschfahrzeuge: TSF-W

Einsatzstatistik - im Durchschnitt der letzten 3 Jahre

Gesamtanzahl: 8, 4%

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?

In der Gemeinde Balingen gibt es mehrere „sonstige Gebäude“ bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss.

Deshalb wird in der Abteilung Balingen eine DLA(K) 23-12 vorgehalten.

3. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

Siehe Fahrzeugauflistung der einzelnen Abteilungen.

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter DLA(K) 23/12 der Abt. Balingen kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden.

Gebäudebrände, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen aber mit so geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, dass eine Beschaffung weiterer Fahrzeuge für dieses Bereich unverhältnismäßig ist. Im Einsatzfall werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden alarmiert.

Dagegen hat eine Übung in einem Waldgebiet im bergigen Teil der Stadt Balingen gezeigt, dass die Feuerwehr hier nicht optimal aufgestellt ist. Etwa 30% der Gemeindefläche ist bewaldet, zum Teil in sehr unzugänglichem Gelände. Auch sind die Waldgebiete nicht überall per Fahrzeug zu erreichen. Aus Sicht der Feuerwehr sind hier spezielle Einsatzmittel vorzuhalten, die von der Größe und vom Gewicht für die speziellen Anforderungen eines Waldbrandes in unzugänglichem Terrain ausgelegt sind. Auch sind mobile Einheiten aufzubauen, die zu Fuß in die betroffenen Gebiete eindringen um Lösch- bzw. Aufräummaßnahmen im Unterholz durchzuführen oder tragbare Löschwasserreservoirs aufzubauen. Auf Landkreisebene bzw. bei benachbarten Feuerwehren gibt es keine derartigen Einheiten.

Einsatztaktisch notwendig sind folgende Feuerwehrfahrzeuge bzw. Gerätschaften:

- 3. WLF Basisfahrzeug Abt. Balingen (wegen Anzahl der Abrollbehälter)
- GW-Log 1 mit Spezialbeladung Waldbrand für Abt. Ostdorf
- Zusätzlicher MTW als Werkstattwagen bzw. für Jugendfeuerwehr Gesamtstadt, Standort Abt. Balingen

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über Straßen und Eisenbahnlinien mit normalem Unfallrisiko. Zur Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen und Technischer Hilfeleistung verfügt die Feuerwehr auf folgenden Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung:

VRW	Abt. Balingen	Tech. Hilfeleistung
HLF	Abt. Balingen	Tech. Hilfeleistung / Seilwinde
AB-Rüst	Abt. Balingen	Tech. Hilfeleistung Straße / Bau / Schiene
GW-Öl	Abt. Balingen	Öl-Schadensereignisse
LF 16/12	Abt. Frommern	Tech. Hilfeleistung

Für die Wasser- und Eisrettung verfügt die Feuerwehr Balingen über keine geeigneten Rettungsmittel. Zu diesem Zweck finanziert der Landkreis ein Mehrzweckboot, da in der Abteilung Frommern stationiert werden könnte. Siehe hierzu der Feuerwehrbedarfsplan des Landkreises. Der notwendige Anhänger müsste über städtische Mittel finanziert werden.

Gefahrstoffeinsätze:

Aufgrund einiger Betriebe mit Gefahrstoffen als Produktionsstoffen oder Produktionshilfsmittel und des LKW-Verkehrs auf den beiden Bundesstraßen B27 und B 463 wird eine Grundausstattung Gefahrgut auf dem Abrollbehälter Atemschutz vorgehalten.

Ansonsten wird auf die Gefahrgutzüge (Kreiskonzept) zurückgegriffen.

Strahlenschutzeinsätze:

Hier wird bei Bedarf auf die Einheiten des ZAK-Kreiskonzeptes zurückgegriffen.

Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

Kreisweite Überlandhilfe mit örtlich notwendigen Fahrzeugen

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind für Überlandhilfe im Landkreis eingeplant:

Siehe Planung Zollernalbkreis

4. Fahrzeugkonzeption und Mittelfristplanung

Fahrzeugkonzeption:

Der derzeitige Fahrzeugbestand und die Fahrzeugkonzeption ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2.

Feuerwehrhäuser:

<p>Balingen</p>	<p>Die Maßnahme zur Erweiterung wird in Kürze begonnen.</p> <p>Da die Trocknung der Schläuche im Winter eine unverhältnismäßig lange Zeit in Anspruch nimmt, ist mittelfristig eine Wärme- und Betonsanierung des Schlauchturms und der Einbau einer Heizung im Schlauchturm dringend notwendig.</p> <p>Als weitere dringende Maßnahme ist die Erneuerung der Schließanlage erforderlich.</p> <p>Mittelfristig wird wegen der kleinen Gartenschau auch eine Umzäunung des Geländes, speziell im Bereich der hinteren Halle notwendig werden. Der Wasserfall der Steinach, der direkt an das Grundstück des Feuerwehrhauses angrenzt, soll in das Gebiet der kleinen Gartenschau miteinbezogen werden. Es ist daher mit verstärktem Fußgängerverkehr im Bereich des Feuerwehrhofes zu rechnen.</p>
<p>Endingen</p>	<p>Das Feuerwehrhaus in Endingen ist in einem guten und funktionsgerechten Zustand. Allerdings sind drei Punkte zu verbessern. Es fehlt für den dritten Stellplatz eine Absaugeinrichtung. Im Saal sollte eine Lärmschutzdecke eingebracht werden. Des Weiteren ist ein Um- oder Anbau für weibliche Feuerwehrangehörige zu schaffen.</p>
<p>Engstlatt</p>	<p>Die Umbaumaßnahme im Bereich der Umkleide und der Funkzentrale ist nahezu abgeschlossen. Nach Abschluss dieser Maßnahme ist das Feuerwehrhaus in Engstlatt in einem funktionsgerechten Zustand.</p>

Erzingen	Das Feuerwehrhaus in Erzingen ist in einem guten und funktionsgerechten Zustand. Hier laufen derzeit Planungen für einen Anbau zur Lagerung von Sandsäcken für den Hochwasserschutz.
Frommern	Das Feuerwehrhaus in Frommern ist in einem guten und funktionsgerechten Zustand. Es fehlen jedoch weitere Lagerflächen, speziell für den Hochwasserschutz ist eine Lagermöglichkeit zu schaffen. Hier laufen Planungen, den Lagerschuppen, der derzeit noch in Balingen an der hinteren Halle steht, nach Frommern zu versetzen. Die Erneuerung der Schließanlage ist erforderlich.
Ostdorf	Das Feuerwehrhaus in Ostdorf ist in einem weitestgehend guten und funktionsgerechten Zustand. Allerdings dringt in den Kellerräumen Wasser ein. Hier sollten dringend Abdichtungsmaßnahmen durchgeführt werden, um die Bausubstanz nicht weiter zu schädigen. Als weitere Maßnahmen stehen die Erweiterung der Park- und Hoffläche sowie eine schnelle Verbindung an das Internet an.
Stockenhausen	In Stockenhausen wird 2019 mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses begonnen. Diese Maßnahme wird die Leistungsfähigkeit der Abteilung Stockenhausen verbessern.
Streichen	Hier besteht in den kommenden Jahren dringender Bedarf für eine Neukonzeption der Unterbringung der Abteilung Streichen. Das Fahrzeug steht im Jahr 2023 zur Ersatzbeschaffung an. Bis dahin sollte für die Unterbringung der Abteilung Streichen eine Lösung gefunden werden. Das vorhandene Feuerwehrhaus ist unzureichend und nicht funktionell. Es gibt keinen separaten Umkleibereich. Die Feuerwehrangehörigen kleiden sich in der Fahrzeughalle um. Es gibt keine nach Geschlechter getrennten Sanitäranlagen. Duschen sind ebenfalls nicht vorhanden. Die Zufahrt in einem Hinterhof ist völlig beengt. Die gesamte Unterbringung ist nicht konform mit den Unfallverhütungsvorschriften.
Weilstetten	Das Feuerwehrhaus der Abteilung Weilstetten ist in einem nicht mehr funktionsgerechten Zustand. Es fehlen beispielsweise Umkleidemöglichkeiten und Sanitärbereiche für Damen. Die vorhandenen Sanitärräume entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Es fehlen ein Funkraum, ein Raum für die Wachbereitschaft sowie ausreichend Lagerflächen. Da das Haus neben der Feuerwehr noch von anderen Vereinen genutzt wird, ist eine funktionsgerechte Unterbringung der Feuerwehr im vorhandenen Gebäude äußerst schwer umzusetzen. In die Betrachtung der benötigten Feuerwehrflächen ist noch einzubeziehen,

	dass in Weilstetten bisher der zentrale Standort für die Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Balingen beheimatet ist.
Zillhausen	Die Unterbringung der Abteilung Zillhausen entspricht nicht mehr den Anforderungen. Innerhalb den Räumlichkeiten der Feuerwehr gibt es mehrere Ebenen. Dadurch besteht eine erhöhte Unfallgefahr für die Feuerwehrangehörigen. Die Sanitärräume und die Küche sind in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Es gibt keine nach Geschlechtern getrennten Toilettenanlagen, auch fehlt ein Umkleideraum für Damen. Die Damenumkleide wurde provisorisch in der Werkstatt untergebracht. Duschen sind keine vorhanden. Das Gebäude beheimatet neben der Feuerwehr auch die Ortschaftsverwaltung. Da das gesamte Gebäude dringend sanierungsbedürftig ist, könnte auch über einen Neubau Ortschaftsverwaltung / Feuerwehr nachgedacht werden.

Erstellt: Freiw. Feuerwehr Balingen, [Datum]((Unterschrift))

Befürwortet: [Kreisbrandmeister], [Datum]((Unterschrift))

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2023 überarbeitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am [Datum] beschlossen.

[Datum]

((Unterschrift))

Oberbürgermeister